



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Als erste Klinik in Düsseldorf und Umgebung

Florence-Nightingale-Krankenhaus als Kompetenz-Zentrum für Darmerkrankungen anerkannt

Düsseldorf, 16. Juli 2008. Die Chirurgische Klinik des Florence-Nightingale-Krankenhauses der Kaiserswerther Diakonie unter der Leitung von Prof. Dr. Karl-Heinz Schultheis hat die Zertifizierung als Kompetenz-Zentrum für chirurgische Koloproktologie erhalten. Die Koloproktologie befasst sich mit Erkrankungen des Dick-, Mast- und Endarms und gehört zu den Schwerpunkten des Kaiserswerther Krankenhauses. Verliehen wurde das Zertifikat gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie, der Deutschen Gesellschaft für Viszeralchirurgie sowie dem Berufsverband der Coloproktologen Deutschlands. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus ist zur Zeit die einzige Klinik in Düsseldorf und Umgebung mit dieser Auszeichnung.

Das Zertifikat erhalten nur Kliniken, die jährlich eine bestimmte Anzahl an Darmoperationen durchführen, unter anderem mindestens 75 Operationen am Dickdarm und 25 Eingriffe am Mastdarm. Die Ärztinnen und Ärzte müssen zudem eine überdurchschnittliche Fachkompetenz nachweisen und sich permanent fortbilden. Voraussetzung ist ebenfalls eine Reihe von Geräten der apparativen Diagnostik. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die wir als Anerkennung unserer Arbeit und Bestätigung unserer Fachkompetenz empfinden“, sagt Prof. Schultheis. In ganz Deutschland gibt es nur wenige Kliniken, die das Siegel Kompetenz-Zentrum tragen dürfen.

Seit Oktober 2006 kooperiert das Florence-Nightingale-Krankenhaus bei der Behandlung von Darmerkrankungen mit niedergelassenen Proktologen aus Düsseldorf: Dr. Peter Pinger, Dr. Christian Helmes, Dr. Famarz Pakravan, Dr. Wolfgang Schröter, Bogdan Ilie und Dr. Dirk Lange. Auch sie mussten sich vor der Anerkennung des Kompetenz-Zentrums entsprechenden Prüfungen und Tests unterziehen. Während seine niedergelas-

senen Kollegen im Kompetenz-Zentrum vor allem Operationen am Enddarm durchführen, übernehmen Prof. Schultheis und sein Team die Mast- und Dickdarmoperationen. Operiert wird sowohl konventionell als auch minimal invasiv nach der so genannten Schlüssellochchirurgie. Dabei verzichtet der Chirurg auf große Schnitte und operiert stattdessen - wie durch ein Schlüsselloch - mit einem Endoskop und extrem verkleinerten Instrumenten. In dieser Operationsmethode ist Prof. Schultheis als einer von wenigen Chirurgen in Deutschland ebenfalls zertifiziert.

Die erforderlichen Untersuchungen vor der Operation finden in den Spezialpraxen oder im Florence-Nightingale-Krankenhaus statt.

Das Zertifikat als Kompetenz-Zentrum für chirurgische Koloproktologie wird für die Dauer von drei Jahren erteilt. Danach wird es erneut auf Aktualität überprüft.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.